

### **3.000 EURO für den "Tourissimus"**

Utl.: Die Verleihung des Österreichischen Tourismus-Forschungspreises "Tourissimus" findet am 14. April 2011 diesmal an der FHWien statt. =

Wien (TP/OTS) - Der mit über 3.000 Euro dotierte österreichische Tourismus-Forschungspreis "Tourissimus" zeichnet seit vielen Jahren hervorragende, branchenspezifische Forschungsarbeiten von Studierenden aus.

Damit möchten die Veranstalter einerseits die Leistungen der Studierenden anerkennen und Anreize für qualitativ hochwertige Forschung schaffen, sowie andererseits den Wissenstransfer zwischen den Bildungseinrichtungen und der Tourismuswirtschaft fördern. Frau Mag.a (FH) Manuela Wiesinger, Preisträgerin 2009, unterstreicht dies und betont die Bedeutung des Tourissimus. Dieser trägt ihrer Meinung nach dazu bei, dass "Bemühungen im Rahmen wissenschaftlicher, touristischer Abschlussarbeiten nicht übersehen, sondern speziell gewürdigt werden, was einen Ansporn für die fundierte Auseinandersetzung mit touristischen Problemstellungen bildet."

Thematisch behandeln die zum Hearing zugelassenen Arbeiten auch heuer wieder top-aktuelle Fragen der Branche. Der inhaltliche Bogen ist weit gespannt: Crowdsourcing, Web 2.0, Kundenzufriedenheit, digital divide und die Zukunft des Kurmarktes beschäftigten die auserwählten KandidatInnen.

Die von den Bildungseinrichtungen vorselektierten und durch ein double-blind-Review-Verfahren ausgewählten FinalistInnen dürfen ihre Arbeiten am 14. April einer hochkarätigen Fachjury vorstellen. Die FinalistInnen kommen heuer von der FH Krems, der FH Joanneum, dem MCI Innsbruck, dem Institut für Tourismus und Freizeitwirtschaft der WU Wien sowie der FHWien.

Im Anschluss an das Hearing der KandidatInnen findet vor der Preisverleihung eine prominent besetzte Paneldiskussion zum Thema "Über das Verhältnis von Tourismuswirtschaft und Tourismuswissenschaft" statt. Prof. Dr. Josef Mazanec, langjähriger Vorstand des Instituts für Tourismus und Freizeitwirtschaft der WU Wien, sowie Mag. Klaus Grabler, Geschäftsführer von MANOVA, werden

die die Einleitungsstatements halten.

Am Podium diskutieren Nobert Kettner (Wien Tourismus), Mag. Wolfgang Kleemann (ÖHT), Mag. Susanne Kraus-Winkler (HOTREC, Loisium, Kohl+Parnter), Prof. Dr. Christian Laesser (Universität St. Gallen, CH) und Dr. Helmut Zolles (Zolles & Edinger GmbH).

Nähere Informationen zum Preis und zur Veranstaltung finden Sie unter [www.tourissimus.at](http://www.tourissimus.at).

Rückfragehinweis:

ÖGAF - Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Frau Mag.a (FH) Kerstin Freudenthaler, M.A.

Augasse 2-6, 1090 Wien

Tel. 01 313 36-4581

Mail: [kerstin.freudenthaler@wu.ac.at](mailto:kerstin.freudenthaler@wu.ac.at)

[www.oegaf.org](http://www.oegaf.org)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5214/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0005 2011-03-18/15:00

181500 Mär 11

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20110318\\_TPT0005](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110318_TPT0005)